Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

254 (15.9.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Ner. 254. Erftes Blatt.

teur

nlin Afm. bitor

m.

irfd,

ı. p. auß,

tern. nn,

giftr.

urg.

evy,

pers,

gen .

ant:

. b.

teur

toff,

im,

ach.

irg. ier,

jal

na= ılz. er,

on

mu. bt. Samstag den 15. September

(Folgt ein zweites Blatt.)

Bekanntmadjung.

Dr. 85575. Die Berwilligung von Gnabengaben an Sinterbliebene etatsmäßiger Beamten betreffenb. Unter Bezugnahme auf ben zweiten Abfat von Artifel 30 bes Etatsgesetes vom 24. Juli 1888 (Gef.s und Berordn. Blatt G. 518), welcher lautet : "Gnabengaben fonnen im Falle eines bringenben Beburfniffes in einmaligen Beträgen ober in ftots wiberruflicher Beife berwilligt werben an:

1. Bittwen etatemäßiger Beamten,

2. folde hinterlaffene lebige Gobne ober Tochter etatsmäßiger Beamten, welche bas 18. Lebensjahr gurudgelegt haben ober beren Mutter nicht mehr lebt,

3. ausnahmsweife auch an Wittwen folder etatsmäßiger Beamten, welche gegen ihren Billen aus bem flaatlichen Dienft entlaffen worben find"

und auf die zugehörige landesherrliche Berordnung vom 14. Oftober (Gef.- und Berordn.-Blatt S. 231) wird hiedurch bekannt gemacht, bag Gesuche um Berwilligung folder Gnabengaben, abgesehen von bringlichen Fallen, alljährlich im Laufe bes Monats Oftober, und zwar in ber Regel bei ben Großb.

Es wird besonders barauf aufmerkjam gemacht, bag die Genehmigung einer Gnabengabe, wenn nicht die Zuweisung ausbrudlich auf langere Zeit ausgesprochen ift, alljabrlich von neuem nachgesucht werben muß, und bag in allen Fallen bie Berwilligung nur mit Borbehalt jebergeitigen Biberrufs Rarlerube, ben 12. Ceptember 1894. Großb. Bezirksamt.

Jacob.

Befanntmachuna.

Dr. 85 065. Die Unfallanzeigen betreffenb.

Ginem Erfuchen bes Borftanbes ber Bab. landwirtschaftlichen Berufsgenoffenschaft entsprechenb, veranlaffen wir bie Burgermeifterämter ber ganb. gemeinben bes Amtobegirte, bafur Gorge ju tragen, bag auf allen ben Weichaftsbereich biefer Genoffenichaft berührenben Unfallangeigen ber Rame bes behandelnden Argtes genannt wirb.

Rarleruhe, ben 10. September 1894.

Großh. Bezirksamt. Jacob.

Bekanntmachung.

Die Stadtfaffe bleibt wegen Reinigung ber Gefchaftsraume Camftag den 15. de. Wits. geschloffen.

Rarlsruhe, ben 13. September 1894.

Stadtfaffe Berrechnung.

Institut Fecht.

Das Institut Fecht hier bereitet mit bestem Erfolge für die mittleren Klassen von Realschulen, sowie zum einjährig-freiwilligen- und Fähnrichexamen vor. Seit 1877 haben von 408 Geprüften 376 (d. h. 92 %) den Berechtigungsschein erlangt. Zahlreiche Referenzen. Prospekt gratis.

Schmidt. Wiehl.

Institut Friedländer.

Pensionat und Externat.

5.5. Aufnahme der Kinder vom 6. Lebensjahre an. — Vorbereitung zur Lehrerinnen-prüfung. Wiederbeginn des Unterrichts: Dienstag den 18. September, Aufnahmeprüfung: Montag den 17. September, Vormittags 9 Uhr. Prospecte zur Verfügung. Die Vorsteherin:

A. Friedländer, Stefanienstrasse 74.

Nähmaschinen-Fabrik Karlsruhe, pormals Haid & Neu.

Die biedjährige ordentliche Generalversammlung unserer Aftionare wird Mittwoch den 24. Oftober d. 3., Rachmittags 3 Uhr, im Lotale ber handelstammer zu Karlerube, Karl-Friedrichstraße 30, stattfinden.

Eage & ord nung:

1) Berathung bes Geschäftsberichtes und der Bilanz für 1898/94.

2) Beschlußfassung über Berwendung des Reingewinnes und Ertheilung der Entlastung an Direktion und Aufsichtsrath.

3ur Theilnahme an der Generalversammlung sind diesenigen Aktionäre berechtigt, deren Aktion mindestens eine Woche dorber auf deren Ramen eingeschrieden oder bei der Gesellschaftskasse den Bankbause Karl August Schneider in Karlsruhe hinterlegt sind.

Karlsruhe, den 15. September 1894.

Der Auffichterath. Rarl Muguft Schneiber. Mug. Soper.

Reopoldshafen.

Fahrnik-Versteigerung.

Aus dem Rachlasse des verstorbenen Georg Friederich Jahrans, Landwirth von Leopoldshafen, wird mit Genehmigung Großt. Amtsgericht vom 30. v. M. Kr. 14698 der Erdtbeilung wegen auf Freitag den 21. September d. J., von Morgens 9 Uhr und Nachmittags 1 Uhr, in der Behausung des Berlebten

1 Pferd, 1 Bagen, 1 Pflug mit Egge, 1 Ziege, deu, Stroh, Frucht, Kartosseln, Küben, Schreinswerf, Beitwerf, Keiszeug und sonst verschiedener Hausrald gegen baare Zahlung öffentlich verssteigert,

fteigert, wozu Liebhaber eingelaben werben. Leopoldsbafen, ben 13. September 1894. Das Bürgermeisteramt. Beftenfelber. Ragel, Rathidreiber.

Saldenwang. Bieh-Berfanf.
2.1. Am Freitag den 21. d. M., Bormitstags 9 Uhr, werden im Freiherel. v. Frehbergischen Dekonomiehofe zu Haldenwang
24 Stück Kalbinnen, Simmenthaler Rasse, meist geführt, im Alter von 2 die 3 Jahren,
4 Stück Stiere, unkastrirt, Simmenthaler Rasse, im Alter von 11/2, die 2 Jahren,
2 Stück Kübe, geführt, im Alter von 6 die 8 Rabeen

Jahren – ichöne, gesunde Thiere — wegen Ueberzähligs teit öffentlich verkauft.
Halbenwang, Station Burgau, schwäb. Babern, ben 13. September 1894.
Freiherel. v. Freyberg'sches Neutamt.

Wohnungen zu vermiethen. 2.1. Ablerstraße 5 ift ber 2. Stod bes hinters baufes auf 23. Oftober zu vermietben. bestebend aus 3 Zimmern, Kuche, Keller und Mansarbe. Räsperes im Laben.

heres im Laden.

*2.2. Bahnhofstraße 34 sind im Seitenbau
2 Bohnungen, bestehend aus je 2 Zinnmern, Keller,
Speicherkammer und Baschstücke, auf 23. Oktober
zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stod des Borsberhauses.

— Durlacher Allee 13 (Neubau) sind Bohnangen von 4 und 5 Zinnmern, Badezimmer, mit
Beranda, Erker und Basson, Bors und Hintergarten sammt Zugebör, alles der Neuzeit ents
sprechend bergerichtet, zu vermiethen. Zu erfragen
Rüppurverstraße 70 im 1. Stod.

*2.1. Durlacherftrage 49 ift eine Mobnung von 2—3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieihen. Ebendaselbst ist ein einsach möblirtes Zimmer an einen soliben Arbeiter billig zu vermieihen. Räheres im 2. Stod bes Borberhauses.

— George Friedrichftraße 16 ift im 3. Stod eine icone Bohnung bon 3 Zimmern, Ruche, Reller und Zugehör fogleich ober auf 28. Oftober zu ver-

miethen.

* Herrenstraße 19, Ede ber Kaiserstraße, ist im 4. Stod eine hübsche Wobnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluß z. an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Käheres daselbst, 1 Stiege hoch.

6.2. Kaiserstraße 14a ist eine Wobnung von zwei Zimmern nebst Zugehör per 23. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen.

— Kaiserstraße 132 ist eine schöne Wobnung mit Balkon, von 6 Zimmern, Bab, Garberobe nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen Räheres daselbst im Laden.

*2.2. Körnerstraße 19 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarbe, Antheil an der Wasschläche und am Trodenspeicher sogleich ober später zu vermiethen. Daselbst ist eine Wansarbenvohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vers miethen. Räheres parterre.

7.4. Körnerstraße 21 ist eine schöne Parterrezuschen

7.4. Rornerftrage 21 ift eine fcone Parterres wohnung von 3 ober 4 Zimmern, Manfarde, Kuche, Keller u. Waschfücke zum Preis von 360 & bis 420 & auf 23. Ottober ober früher zu ver-methen. Räheres baselbst ober Kaiserstraße 94 im

- Krieg fraße 3 a ift im 3. Stod eine Bobnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf's Oftoberquartal zu vermiethen. Näheres im Edladen daselbst oder Amalienstraße 24, parterre.

— Kronenstraße 41 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 23. Oktober zu vermiethen. Näheres in der Wirts-schaft daselbst u. bei Adolph Jost, Küppurrerstr. 94.

3.1. Kronenstraße 42 ist im 2. Stod eine schöne Bohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigem Zugehör auf 23. Otstober zu vermiethen. Näheres im Laben.
— Rurvenstraße 22 find per 23. Ottober

su vermiethen: 2. Stod 2 Zimmer und Zugebor Dt. 300.

5.5. Leopolbstraße 1a find auf 23. Ottober Bohnungen von 5-8 Zimmern, Bab, Speise-kammer 2c. zu vermiethen. Räheres Kaiferstr. 247

*6. Lub wig : Wilhelmstraße 11 sind im Reubau mehrere Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

7.4. Marienstraße 70, gegenüber der Liebsstrauenkirche, ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres dasselbst im 2. Stock.

3.2. Rüppurrerstraße 90 ist ber Parterres ftod von 4 Zimmern nebst Zugebör ober auch 3 Zimmern nebst Laden auf's Oftoberquartal zu vermiethen. Räheres baselbst im 3. Stod links.

— Schillerstraße 10 ift im 8. Stod links eine Wohnung von 3 Zimmern, Rüche und Keller per sofort ober auf 23. Oktober b. J. zu vermiethen. Preis 350 M. Räheres hirschiftraße 40 im Kontor

— Shillerstraße 10 ist im 5. Stod links eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 23. Oktober b. 3. zu vermiethen. Preis 150 Mt. Räheres Strichstraße 40 im Kontor im

150 Mt. Näheres hirichstraße 40 im Kontor im Hose rechts.

— Uhlanbstraße 16 und 24 sind im 2. und 5. Stock Rohmungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zugehör sofort und auf 23. Oktober zu vermiethen. Räheres daselbst parterre, oder beim Eigenthümer, Ludwig-Willelinstraße 2, parterre.

*10.2. Walbstraße 56 ist der 2. Stock von 6 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu versintethen. Einzusehen von 10 dis 12 Uhr und 4 bis 6 Uhr. Näheres im 1. Stock.

— Werderstraße 45 ist eine Bohnung im 2. Stock, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Antheil am Waschdaus u. s. w., auf 28. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

*2.2. Werderstraße 84 ist eine kleine Mansarde.

*2.2. Werberstraße 84 ist eine kleine Man-sarbenwohnung von einem Zimmer, Küche und Holzplaß auf 1. ober 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Bahnhofftraße 24 im 3. St. Das Rähere im 2. Stock daselbst.

— Wielandtstraße 10 ift im 2. Stod eine Wohnung von 1 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Oktober zu vermiethen.
— Wilhelmstraße 64 ift im 3. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Räberes Wilhelmstraße 52 ober Eibprinzenstraße 9.

*2.2. Bahringerftraße 13 ift eine Mansarbenwohnung, bestehenb aus 3 3immern, Ruche ammt allem Bugebor, auf 23. Oftober zu ver-

* Eine Bohnung im 2. Stod bes Seitenbaues, bestehenb aus 2 Zimmern, Kliche, Speicher, Keller, ift sogleich ober auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Kaiserstraße 29 im Schublaben.

*2.2. In ber Kurvenstraße ist eine Wohnung im 2. Stod bes Borberhauses von 3 Zimmern mit Glasabschluß, Rüche, Reller, Speicherkammer 2c., Antheil am Trockenspeicher sofort ober später zu vermiethen. Näheres bei 3. Faaß, Walbhorn-

6.5. Ede ber Binters und Rüppurrerstraße ist im 2. Stod eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarben, 2 Kellerräumen, Speisekammer, Antheil an der Waschflüche, mit Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. Ottober zu vermiethen. Näheres parterre rechts.

Zirkel 30 ift im 1. Stod eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermiethen. Räheres baselbst bei Dr. Rug & Finner.

Raifer: Allee 47

ift ber 3. Stod', bestehend aus 4 Zimmern nebst Bugebör, sofort zu vermiethen. Näheres im Laben baselbst. 4.3.

230hnung zu vermiethen.

8.3. Gegenüber bem Schlößchengarten ift im 2. Stod eine neubergerichtete, freundliche Wohnung von 4—6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober an eine rubige Familie zu vermiethen. Räheres herrenstraße 56 im Seitenbau.

Zu vermiethen: Bernharbftrage 3 eine Wohnung von 3-4 3ims

Bernharbstraße 11 eine Bohnung von 4 Zimmern per sofort ober später. Räheres Bernharbstraße 5.

Wohnung zu vermiethen.

6.6. Sosienstrasse 3 ift in rubigem Privat-baus die Parterrewohnung von 5 Zimmern mit Alfov, 1 Zimmer 3 Treppen boch, sowie Mansarbe und Küche 2c. per 23. Oktober zu vermiethen. Näs heres im 2. Stock.

2.2. In Folge Begaugs ift bie Bel-Etage Raiferftrage 123 auf 23. Oftober ober ipater au vermietben. Diefelbe befteht aus 6 fehr ichönen, geräumigen Simmern nebst reichlichem Zugehör, hat Balkon und ift ganz ber Neuzeit entsprechend eingerichtet. Rähere Auskunft im

Wohnung zu vermiethen.

— Wegen Wegzug ift eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 1. oder 23. Oktober billigst zu vermiethen. Zu erfragen Steinstraße 29 im 3. Stock.

Neubau Gottesauerftrage 2, neben dem Königl. Train-Depot, find feine Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zugebör zu vermiethen. Näheres jeden Tag von 11 bis 12 und von 5 bis 6 Uhr Abends im Bau selbst ober Werberplay 39, parterre.

Zu vermiethen.

— In schönfter Lage ber Westenbstraße ist eine Barterre: Wobmung, bestehend aus 5 Zimmern, Babezimmer, Küche, 2 Mansarben, 2 Kellern und sonstigem Zugebör, auf 23. Oftober zu vermiethen. Raberes bei Geschwister Haßlinger, Friedrichs: play 6.

Wohnung zu vermiethen.

— Eine icone Bohnung im 2. Stock von 5 3immern mit Balton fammt Bugebor, in frequenter Lage (Substabt), ift per iofort ober auf 23. Oftober

Leopoldfraße 44 ift ber 2. Stod von 6 Zimmern, Babefabinet und sonstigem Zugehör auf 23. Oftober zu ver-miethen. Einzusehen von 11—1 u. 8—5 Ubr. Räbere Auskunft im 1. Stod ober durch E. Creuzbauer, Friebenstraße 15. Lachnerstraße 7 (Neubau)

ist ber 4. Stod von 4 größeren Zimmern, großer Rüche, Mansarbe und übrigem Zugebör sogleich ober auf 23. Oktober zu vermiethen. Das Räbere zu erfragen im Reubau Nachmittags von 8—5 Uhr ober jederzeit Waldstraße 91 im Kontor.

Auf 23. Oftober

ober auch früher ist hirschftraße 29 im 3. Stod eine schöne, peräumige Wohnung von 4 ober 6 Zimmern, Alfoven nebst reicklichem Zugehör an eine rubige Familie zu vermiethen. Zu ber Wobsnung führen 2 Aufgänge und ist dieselbe mit Glasabschliß sowie Gass und Wasserleitung versehen. Näheres parterre.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.
— Kriegstraße 3 a ist ein Laden, parterre, nebst einer Bohnung im 5. Stod von 3 Zimmern und allem Zugehör auf's Oftoberquartal zu vermiethen. Näheres im Edladen baselbst ober Amalienstr. 24, parterre.

Laden ju vermiethen. — Ede ber Krieg- und Rüppurrerstraße ist ber Friseurlaben auf 23. Oktober event. sofort beziehbar zu vermietben. Auch kann im 5. Stod eine Bobnung von 3 Zimmern mitvermiethet werden. Rasberes Amalienstraße 24, parterre.

Aden zu vermiethen.
3.3. Kreuzstraße 25 ist ein schöner Laden mit Wohnung, bestehend aus drei Jimmern, Rüche, Reller, Mansarde, auf 23. Oftober zu vermiethen, event. auch ohne Wohnung.

Laden mit Wohnung ju vermiethen. — Ein schöner Laben mit anftogenber Bohnung, inmitten ber Stabt, in ber Rabe bes Marktplates, ift auf 23. Oftober zu vermietben. Raberes bei Dr. Kux & Finner, Zirfel 30.

Ein schöner Laden,

mittelgroß, mit 2 großen Schaufenstern, in prima Lage ber Kaiferstraße (Schattenseite), zwischen Karls und herrenfiraße gelegen, für einen hut Bagar paffend, ift per 28. Ottober ober früher zu ber-miethen. Offerten unter Rr. 5636 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

Laden zu vermiethen.

Am Marktplatz, Hebelstrasse 11, ist auf 23. Oftober b. 3. ein Laben mit einem Zimmer 2c. 2c. zu vermiethen. Preis 700 Mark. Räheres im 2. Stock.

Webgerei zu verpachten.

— Eine flott gehende Wetgerei in sehr frequenter Lage (Echaus) mit allem Zugehör und Bohnung von 8 Zimmern ist ver 23. Ottober zu vermiethen event. mit Haus billig zu verkaufen. Bedingungen günftig. Näheres im Kontor bes Tagblattes.

Werkstätte oder Magazin mit Bohnung auf 23. Oftober ju vermiethen. Bu erfragen Marienftrage 15 im 2. Stod. *3.2.

Wohnungs Gesuch.

2.1. Gine möglichft abgeschloffene 2Boh= nung von 3-4 Zimmern in anftändigem Saufe und nur im Innern ber Stabt für einen einzelnen herrn auf's Biel gu miethen gefucht. Gefl. Offerten Umalien= ftrage 85 im 2. Stod erbeten.

Zimmer zu vermiethen.

— Ein schön möblirtes, großes Zimmer, mit zwei Fenftern auf die Strafe gebend, ift zu bers miethen: Kronenstraße 32, eine Treppe hoch.

*2.2. Rarlftrage 19, gegenüber ber Infanteries taferne, ift zwei Treppen boch ein mit allen Bes quemlichkeiten ausgestattetes, auf bie Strafe gebenbes Zimmer sofort ober auf später zu vermietben.

— Ein hubich möblirtes Barterrezimmer ift sofort ober auf 1. Oktober zu vermiethen: Sirfchsftraße 31.

22. Rüppurrerftraße 28, parterre, ift ein icones, großes, gut möblirtes Bimmer per 15. September gu vermiethen.

3.2. Subid möblirtes Bimmer mit ober obne Benfion ift in nächfter Rabe bes Bolytechnitums fofort ober fpater zu vermiethen: Waldhornftr. 88,

der 6 dr an Bobs Glasfeben. 3.2.

nebst n und ethen. r. 24, ft ber iebbar Wob-Näs

ben.

aben nern ıng. ben. nung

ages, rima Raris ber= ontor

III. 11. Nart.

enter nung ngen *3.2.

. oh= gem tabt 311 ien=

DEF rid:

nes, nber

hne ums 38,

*2.2. Kaiserstraße 121, eine Treppe boch, ift ein aut möblirtes Zimmer an einen anständigen Herrn auf 1. Oktober zu vermiethen.

8.3. Kreugstraße 25 ist ein bubich möblirtes Zimmer, vier Treppen boch (feine Mansarbe), billig zu vermiethen. Räheres parterre.

*3.3. Ede ber herrens und Blumenftrafie 4 ift im 2. Stod ein icon moblirtes Edgimmer fogleich ober fpater zu vermiethen.

*2.2. Gin hübich möblirtes Zimmer ift mit oder ohne Penfion fofort zu vermiethen: Raiferftraße 187, zwei Treppen hoch.

*2.2. Ein freundliches, geräumiges Zimmer ift mit guter Pension an einen ober zwei herren ober Schiller zu vermiethen: Kaiserstr. 38, 3 Treppen hoch.

* Leffingftrafie 34 ift im 3. Stod ein gut mob-lirtes Zimmer fofort ober fpater an einen ruhigen herrn zu vermiethen.

Siefchftraße 5, zwei Treppen boch, bei ber Stefanienftraße, ift fofort ein gut möblirtes Bimmer zu vermiethen.

* Ein unmöblirtes Zimmer ift an eine rubige Berson per fofort billigst zu vermiethen; auch kann ein bubider Reller bazu gegeben werben. Raberes Schugenfirage 48 im Laben.

Gin schön möblirtes Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) ift zu vermiethen: Birtel 16 im 2. Stock, Eingang beim hofthor in ber Ablersstraße. Näheres parterre.

* 3m Centrum der Stadt, nachst dem Schlosplate, ift ein schones, gut möblirtes Zimmer mit besonderm Eingang und mit zwei Fenstern auf die Straße gebend sofort ober später zu bermiethen. Raberes Birtel 19, eine Treppe boch links.

Quifenstraße 11, in besserm, rubigem möblirtes Zimmer billigst zu vermiethen. Raberes im 2. Stock.

Hotel Cannhäuser.

5.4. Schon moblirte Bimmer mit ober ohne Benfion find zu vermiethen.

Doblirtes Zimmer.

* Herrenftraße 22, im 3. Stod links, ist ein schönes, auf die Straße gebendes Zimmer sofort ober auf 1. Oktober zu vermiethen.

Bureau ju vermiethen. - Karl-Friedrichstraße 2 ift ein Zimmer, als Bureau geeignet, auf 23. Oftober ju vermiethen. Raberes im zweiten Stod.

Atelier ju vermiethen.

- Atelier, Raifer-Allee 1, auf 23. Oftober ober früher zu vermiethen burch Freiherrl. v. Gelbened'iche Berwaltung.

Sübsches Aneiplokal fofort zu vermiethen: Balbhornfirage 33.

Werkstätte zu vermiethen.
*2.2. Babnhofstraße 34 ist eine schöne, helle Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet, sofort oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Bu erfragen im 1. Stod des Borderhauses.

Bimmer:Gefuch. * Ein Zimmer zur Aufftellung eines Klaviers gefucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5669 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

* Zwei bie brei möblirte Zimmer in rubigem Saufe, möglichft parterre und für fich abgeschlossen, per 1. Oftober ober früher gesucht. Offerten unter Rr. 5668 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

Penfion-Gefuch. In ber Rabe ber Kunfigewerbeschule wird ein einsach möblirtes Zimmer mit Benfion gesucht. Geft. Anerbieten mit Breisangabe unter Rr. 5671 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

Dienst: Antrage.

*2.2. Ein fleißiges Mäbchen, welches etwas tochen, waschen und pugen kann, wird sogleich gesucht. Zu erfragen Luifenfiraße 60, parterre.

Mehrere Madchen, welche bürgerlich tochen können, auch etwas Hausarbeit mitbesorgen, finden auf's Ziel bei hohem Lohn nebst guter Behanblung Stellen. Näheres burch Frau Müllich, Kaiserstraße 184, *7.5.

*2.2. Auf's Biel gesucht ein Mabchen, welches gut ferviren kann und die Hausarbeit mitbesorgt. Bu erfragen in ber Birthschaft Cde ber Balbhorns

*2.2. Für sogleich ober auf's Ziel wird in ein feines Saus ein befferes Marchen für allein gesucht. Dasselbe muß gut tochen fonnen. Zu erfragen im Kontor bes Lagblattes.

— Ein Mabden ober eine Kinberfrau, willig, und welche Kinbermajche und die Zimmer beforgt, mit Zeugniffen über langeres Dienstverhaltniß, kann fofort eintreten: Linkenheimerftr. 3 im Laben.

— Ein gut empfohlenes Mabden, welches selbstständig tochen kann sowie die Zimmerarbeiten punktlich mitbesorgt, findet dauernde, gute Stelle bei 3. Petry Wive., Kaiserstraße 151.

Dienst:Gesuche.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches gut bürgerlich tochen kann, sucht Stelle zum sofortigen Eintritt ober auf's ziel. Zu erfragen Schühenstraße 38a im 3. Stock bes Seitenbaues.

2.2. Ein Mabchen aus achtbarer Familic, welches bessere Schulen genossen und gut weißnäben kann, sucht sofort Stelle zu größeren Kindern oder als Stütze der Hausfrau. Näheres bei Weis, Café Nowack, 2. Stock.

6000 Mark

find auf 23. Oftober auszuleihen. Selbfisuchenbe wollen fich wenden: Stefanienstraße 9, 2. Stock.

gent.

ein tuchtiger, für ben Begirt Rarlerube, wirb von

Weingroßhandlung gefucht. Gehr hohe Provifion. Offerten unter A. B. 33 poftlagernd Freiburg (Baben). 3.2.

Sauptagentur

einer Unfalls, Lebenss u. Aussteuerversicherung ift an einen fleißigen, tüchtigen Mann gegen feste Bezüge und Provision zu vergeben. Ofsferten find zu richten unter Nr. 5626 an das Kontor des Tagblattes.

Einkaffierer.

3.1. Ein foliber, ftabtfundiger Mann, welcher etwa 100 M. Kaution ftellen tann, findet lohnende Beschäftigung. Gest. Offerten unter Rr. 5670 an bas Kontor des Tagblattes erbeten.

30 bis 40 Arbeiter

jum Oberbau ber firategifden Gifenbahn werben gefucht bei Schachtmeifter Traff, Durmersheim.

Gine perfette

Herrschaftsköchin

mit guten Beugniffen, die feine Saus-arbeit zu verrichten hat, wird bei bobem Lohn auf's Biel oder auf Mitte Oftober zu einer Familie

von zwei Personen gesucht. Räheres zu erfragen bei Frau Kast, Waldstraße 29. 8.3.

Mädchen-Gesuch.

*22. Ein braves, ehrliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch in den hausarbeiten erfahren ift, wird auf's Ziel gesucht: Kaisersstraße 121, eine Treppe hoch links.

Kellnerinnen!!! Röchinnen, Büffetbamen, Zimmermädschen, Röche, Hotelburschen, —

Relluce und Diener finden u. such bas Hackrungsbüreau von K.
Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Aushilfspersonal

wird für Sonntag gesucht.

L. Wagner, Stadtgarten.

Jüngere Mädchen finden dauernde Befchäftigung

Elikann & Baer, Papierwaarenfabrik, Lachnerstraße 7/9.

Lehrlings=Geluch.

8.2. Für unsere Buchbandlung suchen wir einen Lehrling mit guter Schulbildung.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung, Karl-Friedrichstraße 14.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein fraftiger Junge, welcher Luft bat, bie Gerberei und Farberei ju erlernen, wirb angenommen bei

Schneider & Klemm, Sandichubfabrit, Durlach.

Lebrmádchen.

Ein Mabchen, welches bas Kleibermachen grund-lich erlernen will, kann sofort eintreten. Bu er-fragen Ablerftraße 18 a im 3. Stock.

Gin Lebrmadchen aus guter, chriftlicher Familie wird in ein feines Geschäft gesucht. Franco-Offerten unter Nr. 5672 an das Kontor des Tagblattes.

Sausbursche,

ein junger, gut empfohlener, findet Stellung: Ama-lienstraße 71 im 1. Stod. 3.2.

Ein jüngerer, ruhiger Hausbursche wird auf Montag gesucht. Raberes Markgrafen-ftrage 26 im Laben. *2.2.

Stellen-Gefuche.

*3.2. Ein tüchtiger, auberlässiger Raufmann, versheirathet, mit den bestem Empfeblungen versehen, sucht sofort ober später einen Bertrauenspossen. Offerten unter Nr. 5631 an das Kontor des Tag-

Ladnerinftelle-Gefuch.

*2.1. Ein Mabden (Baife), welches icon langere Beit in einer Burftlerei thatig war, sucht Stelle in einem gleichen Geschäfte. Offerten unter Rr. 5675 an bas Kontor bes Tagblattes.

Beignaberin,

welche im Stopfen und Fliden bewandert ift, sucht noch einige Kundenbäuser pro Tag 1 Mt. Räheres Gartenftraße 57 im hinterhaus bes Gafthauses zur "Laterne". *2.2.

Gine durchans tüchtige Aleidermacherin nimmt noch einige Kunden an und sichert bei bescheibenem Preise punktliche, geschmachvolle und gutsigende Arbeit zu. Empfehlungen mehrjähriger Kunden zur Seite: Sosienstr. 26 im 4. Stock. *2.2.

Lu verkaufen

ist Berhältnisse halber ein Blauplat mit barausstehendem, neuerbautem, zweistöckigem Hinterbau um den Preis von 8800 Wark, Anzahlung 2000 Mark. Näheres zu erz fragen beim Eigenthümer selbst in Beierts heim, Hildastraße 15, 2. Stock, von 2—7 iller Nachmittags.

Bu verkaufen: Betten, Chiffonniere, Spiegelschrant, Plusch; mobel, Bilber, Spiegel, Teppiche, Borhange, fammtliches beinabe noch neu, um billigen Preis: Zirkel 24, parterre links.

2.2. Zweibillige Garniturenin Blüjch, 1 Kameelstaschengarnitur, 2 Kameeltaschendivans und Fauteuils und 1 Ottomane werben billig abgesgegeben; ferner im Auftrag: 2 Plumeaug mit 4 Kiffen: hirschstraße 15.

— Badewannen jeber Art und Größe, Sitsbadewannen, Abwaschwannen, Kehrichtständer, Zinkeimer, Kohlen- und Fülleimer zu ben billigften Preisen zu haben bei Reinhold, Alabemiestraße 14 im hinterhaus.

Gelegenheitskan

5.2. Für Mt. 500 und Mt. 450 find

zwei Pianos

von hochfeiner Ausftattung und großem, eblem Ton 2c. abzugeben: Schüten= ftraße 37, I. Etage.

*3.2. Ein gebrauchtes, gut erhaltenes Planino ist wegen Beggug billig au verkaufen. Näheres Bernhardstraße 7 im 3. Stock.

Ein gang neues Pianino von unübertroffener Tonfülle und befter Repetitionsmechanit ift unter fünfjähriger Garantie billig abzugeben.

Herm. Heusser,

Schützenstraße 37.

*2.2. Zwei französische Bettladen, nußbaum gewichet, mit politien Stäben und Auffähen, find billig zu verkaufen: Sofienstraße 13 (Schreiners werkkätte).

2.2. Eine Singer-Rahmafchine und 1 Boutique find billig zu verfaufen: Ablerftraße 40 im 3. Stock

*2.1. Ein kleiner, guter Herd mit Robr ift Weggugs halber fehr billig fofort zu verkaufen: Mühlburg, Kaiser-Allee 32, parterre.

2.1. Der Borstand der badischen landwirtbichastlichen Berufsgenossenischen dast zwei Defen (Junker & Ruh Nr. 4) zu verkaufen. Angebote wollen verschlossen die Dienstag den 18. d. M., Bormitstags 10 Uhr, auf dem Büreau, Amalienstraße 51,
abgegeben werden.

Für Ginjahrigen.

*2.1. Ein neuer und ein wenig getragener Uniformsrock des hiefigen Leibgrenadierregiments find billig zu verkaufen: Zirkel 17 im 2. Stock.

Gine Drehorgel, 6 Stüde spielend, ift billig zu verfaufen: Walde-ftraße 14 im 2. Stock.

gu verkaufen ein febr gut erhaltener Ofen (Bermanentbrenner nach Lonholbt) fur billigen Preis. Bu erfragen Karlftrafe 4.

*2.2. Weitenditrage 74 ift ein noch wenig

Regulir:Füllofen

billig gu verfaufen.

2.2. Begen Beggug bon bier ift ein großer Borgellan Rachelofen (Füllofen) sofort au verzaufen. Raberes bei Frau Rranter, Ritterftr. 14 m 3. Stod, gwifchen 11 unb 1 Uhr.

Haus oder Bauplay gu kaufen gesucht, auf welchem ein Hinterhaus sieht und vornen gebaut werden kann, oder umgeschrt. Offerten beliebe man unter Nr. 5640 im Kontor des Tagblottes abugeden. 8.2.

Rauf Gefuche.

Gin gut erhaltener, größerer Raffenschrankt wird zu taufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Rr. 5674 im Kontor bes Tag-blattes abgeben.

* Gin gut erhaltener, gebrauchter, eiferner Füll-ober Borgellanofen wird ju taufen gefucht: Dur-lacher Allee 8 im 2. Stod.

* Ber seine abgelegten Herrens und Frauensteiber, Schube, Stiefel, Unisormen, Ueberzieher, Mäntel, Zeitungen, alten Metalle sehr gut zu verstaufen sucht, sende seine Adresse an Sal. Guemann, Durlacherstraße bb.



Unübertroffen in Aroma, Rraft und Wohlgeschmack!

à Mif. 1.50, 1.60, 1.80 und 2. das Pfund in hochfeinen Difdungen.

Rur acht mit obiger Schuhmarte in 1, 1/2 und 1/4 Pfund-Badeten. Alleinige Nieberlage für Karlsrube J. Klasterer,

Rarlerube, Raiferftrage 100. 11.8. Eliäffische Dampf = Raffee = Brennerei W. Hassan, Strafburg i. G.



Chocoladen- und Zuckerwaaren-Fabrik von

Gebrüder Stollwerck, Dampsbetrieb: 650 Pferdekraft mit 451 Arbeitemaschinen.

Ende 1890: 1377 Personen beschäftigt.

Die vorzüglichen technischen und maschinellen Einrichtungen, die gewissenhafte Verwendung von nur guten und besten Rohstoffen, und die auf langjähriger Erfahrung beruhende Fabrikationsweise haben Stollwerck'30h0 Fabrikate im In- und Auslande eingebürgert.

48 Medaillen und Hofdiplome anerkennen ihre Vorzüglichkeit. Stollwerck'soho Chocoladen und Cacaos sind in allen Städten Deutschland's in den durch Verkaufsschilder kenntlichen Geschäften käuflich.

Fleisch-Extracte i. fester u. flüssiger Form sind die wohlschmeckendsten u. preiswerthesten Producte ihrer Art. Bolero's Fleisch-Pepton wird von Aerzten als vorzügliches Stärkungs-

mittel empfohlen. Zu haben in Delicatess-Handlungen, Apotheken u. Drogerien. Engros durch Türk & Pabst, Frankfurt a. M.

Das Bier-Dépot für Karleruhe und Umgegend ber Branereigesellschaft zum Storchen, vormals Chr. Sid in Speper, liefert in Fässern jeber Größe

hochfeines bayerisches Lagerbier. Salte mich zur gefl. Abnahme ben herren Wirthen, Kaufleuten und Flaschenbierhändlern bestens empsohlen.

Der Bertreter: Louis Oeder.

Auch nehmen bie herren Wilh. Reichert, "gum Rhein. hof", Ablerftraße 9, und 2. Meret, Eishandlung, Durlacher Allee 14, Befiellungen entgegen.

Langes Balfenholz

wird zu taufen gesucht. Offerten unter Nr. 5673 im Kontor bes Tagblottes abzugeben. 2.1.

Murany.

Wor getragene Herrens ober Damenkleiber, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Unisormen, Borten u. bergl. zu verkaufen hat, Wor klussen, Möbel ober Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Bretse bei D. M. David, Markarafenstr. 16/18.

Empfehle mich beftens jum Ankauf von getragenen herren= unt Damenfleibern,

Ankauf von Uniformen, Betten unt Mobeln,

Ankauf von Schuhen u. Stiefeln 2c. x jable biefur bie bochften Preife. J. Levy. Markgrafenstraße 28

Den verehrten Herrschaften Karlsruhe's empfiehlt sich Unterzeichnete im Anstauf von Servens u. Damenkleidern, Stiefeln, Uniformen zc. und jahlt hiefür die allerböchsten

Abressen bittet man birekt an Frau L. Lazarus in Bruchsal, Kaiserstraße, zu richten. Komme wöchentlich 4 Mal nach Karlsrube. 3.2.

Uëtz'sches Tanz-Institut,

Inhaber Paul Wieck, Universit.-Tanglebrer :c., nimmt perfönlich gefällige Melbungen zu ben Anfang Oftober beginnenben

lanz-Unrsen

vom Dienstag den 18. cr., von 10-12 Borm. u. ab, im Institut, Raiferstraße 170, entgegen.

Damen,

welche fich als Portrait. Malerinnen ausbilben wollen, werben als Mitschülerinnen für einen Privatkurs gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor bes Tagblattes. *3.1.

Flaschenweine, Schaumweine, Champagner, Spirituosen, Liqueure

in nur achten, vorzüglichen Qualitaten empfiehlt -

Haupt Filiale

Max Homburger,

124a Raiferftraße 124a.

Theelager

3. E. Monnefeldt in Frankfurt a. M. ju Originalpreifen bes Saufes in Frankfurt bei

F. Mayer & Cie.,

Apothefer C. F. Schoch's

POIS-Pastillen. kola-Brödchen, Kola-Pulver, Kola-Tabletten.

Diätetische Praparate von anerkannt vorzügslicher Wirkung bei körpert. u. geistig. Anstrengungen, bei ungenügender Herzihätigkeit und deren Folgen, bei Berdauungsftörungen zc.

Borräthig in den Apotheken und in Droguerien.

Anaben- u. Kinderhüte u. Mügen empfiehlt in großer Muswahl

Lindenlaub.

Riirichner, Raiferftraße 191.

Anfertigung von Müten nach Bunfch

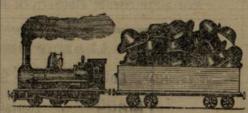
noch wenige Tage

bauert der bekannte große, fabelhaft billige, italienische

irm-Ausverkauf.

Pietro Buschini, aus Italien, Baldfrage 43, nächft ber Raiferftrage.

Sonntage von 11-4 Uhr geöffnet.



find in großartiger Auswahl

Merren-Filz-Hüte von Det. 2. - bis gu ben feinften;

Mnaben-Müte zu Mf. 1.-, 1.20, 1.50;

Plüsch- (Velour) Hüte

in neueften Formen und Farben.

Größte Andwahl bei reeller Baare fo billig wie jede Concurrenz.

Kermann Rinkler,

38a Schütenstraße 38a.

Buch- u. Kunst-Druckerei Doering

Kaiserstrasse 171

im Hause der Herren Himmelheber & Vier

Moderne und preiswürdige Anfertigung von

Rechnungen, Facturen, Circularen, illustrirten Katalogen und Preis-Couranten, Briefköpfen, Adresskarten, Wechseln, Checks, Quittungen, Etiquetten, Schildern etc.

Neueste Paginier- u. Nummerier-Einrichtung.

Entwürfe u. Voranschläge werden bereitwilligst ertheilt.

Baden-Württemberg

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, diverse Sorten,
Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Vermouth),
Marsala,
Bhein-u. Moselweine (von Karl Acker),
Deutsche und französische Champagner, sowie
französ. Cognacs (fine Champagne)

empfiehlt Karl Baumann.

Weln- und Theegeschäft, Akademiestrasse 20.

Bad. Imkerschule.

Blitthenhonig.

Verkaufstelle bei W. Sämann, Sofienstrasse 45.

Kur die Sanstrauen: Gebrannten ächten

empfichlt bie 12.7.

Solländische Raffeebrennerei H. Disqué & Co., Mannheim,

fett Jahren befannt und beliebt unter ber Marte



Borzügliche Mifchung von fraftigen und aro-

Araftiger feiner Gefchmack.

Große Eriparniß.

WIDRE CIPAIIIIR.

Nur ächt in Packeten à ½, ¼, und ⅓ Ko. mit Schuhmarke "Elephant" versehen.

Niederlagen bei: Lebensbedürfniß: Berein, K. A. Nathgeb, Fr. Mais d's Rache, Kobert Kris, Michael Hirsch, J. B. Klingele Rachs, Ang. Steinmann, Berberplaß, Ernst Deuble, Augartenstr., J. Mosenkranz, Kaiserzullee, J. Burkhard, Friedenstr. 11, Kr. Maisch Sohn, Klitterstr. 10/12, Joh. Göhringer, Kolersstraße 32, Gerhard Laspe, Kaiserstr. 54, E. Cartharins, W. Sämann, Gustav Bender, Lammstr. 5, Louis Kenum, Kaiserstr. 26, Max Maisch, Hostischer in Durlad: Wilh. Wangenroop, Bestortstraße; in Durlad: Wilh. Wagner, Herrenstraße 5, Ed. Senfert W., M. Michard, E. Vollmer Rachs; in Ettlingen: Gg. Heß; in Mörsch: L. D. Knäbel; in Durmersheim: Ludwig Hack.

Gothaer Cervelatwurft

gum Streichen à Pfund Mart 1.40, Gothaer Leberwurft,

wöchentlich brei Senbungen, à Pfund Mart 1.—,

Braunschweiger Mettwurst aum Streichen à Bfund Mart 1.30,

Gothaer Zungenwurft

G. Wienert's Filiale, Baldftraße 38.

Ecke der Kaiserstr.,

empfiehlt bei Bedarf seine

Musikalienhandlung und Leihanstalt

geneigter Berücksichtigung.

Grösste Auswahl aller am

Grossh. Conservatorium, an der Musikschule

sowie von Privatlehrern zum Unterricht empfohlenen

📱 Musikalien und Bücher. 🚍

Abonnements

auf Münchener Neueste Nachrichten, vierteljährlich 3 Mark (täglich zwei Ausgaben), werben angenommen von

> J. Gang, Kolporteur, Zähringerstraße 39.

Neu hinzutretende Abonnenten erhalten bie Zeitung gratis bis 1. Oftober.



Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigfeit gegrundet 1830.

Berficherungsbestand:
60300 Berfonen und 418 Millionen Mart Berficherungssumme.
Bermögen: 118 Millionen Mart.

Gezahlte Berficherungefummen: 81 Millionen Mart. Dividende an die Verficherten für 1894:

42% der ordentlichen Jahresbeiträge.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Bersicherungsbesbingungen (Unansechtbarkeit tünfjähriger Bolicen) eine ber größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle Ueberschiffe fallen bei ihr den Bersicherten zu. Rähere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren Generalagent in Karlsruhe i. B. C. Allekotte, Herrenftraße 3.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Die unterzeichnete Bezirksverwaltung biefer alteften und größten beutschen Bebensversicherungsanftalt erbietet fich jur Bermittlung von Berficherungen und ju jeber gewünschten Mustunft.

Karleruhe, Romades-Unlage 15.

6.3

Ernst Wegrich.

Löslicher

Cacao Moser.

Ausgezeichnet durch hohen Gehalt an Eiweiss, Theobromin

und Aroma, daher stärkend, anregend und wohlschmeckend.

Man achte beim Einkauf auf den Namen "Moser", welcher auf sämmtlichen Packungen angebracht ist.

2.1.

Herbst- und Winter-Neuheiten

in

Regenmänteln, Wintermänteln, Capes, Golf: Capes, Kragen, Promenademänteln, Radmänteln, Abendmänteln, Costümes, Jaquettes, Kindermänteln und Kinderjäckehen 2c. sind in größter Auswahl zu den billigsten, sesten Preisen am Lager.

E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,

Raiferstraße 74, am Marktplat.

Bekanntmachung.

Wir machen hierburch auf unser bedeutend vergrößertes, für die Saison neu affortirtes

Ofen-Magazin

aufmerksam. Dasselbe enthält:

eiserne Defen aller Arten

für jeden Zweck in größter Auswahl, über Hundert theils eigener Modelle, wie:

Junker & Ruh. Defen zu Fabrikpreisen,

Gas=Defett von C. Houben Sohn und A. Michel in Aachen, Regulir-Säulen-Oefen (für gewöhnliche Steinkohle) für Wirthschaftslokale 2c.,

in div. Ausstattungen, schwarz, vernickelt, sarbig, senerbeständig, emaillirt und mit Majolika-Bekleidung zu billigsten Preisen.

Wir garantiren bei unseren Defen für brauchbare, bauerhafte Construction, sowie für guten, schweren Guß und solibes Beschläg.

Hammer & Helbling,

Raiferstraße 155.

4.1.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Putzgeschäft befindet sich jetzt

Erbprinzenstrasse

Ecke der Erhprimzen- und Maristrasse, Eingang Erbprinzenstrasse im deutschen Hof, eine Treppe hoch.

Garnirte Hüte. Putzartikel.

185 Kaiserstrasse 185.

Specialität in Damen-Mänteln.

Zur Ansicht meines grossen Lagers in sämmtlichen

lade ich ergebenst ein.

3.3.

8,8.

Laisernot am Wiarliplag

empfiehlt einen vorzüglichen, reingehaltenen Württemberger Wein per 1/4 Liter 10.7.

Deutscher Philister,

Babubofftraße 54. Bente Abend von 6 Uhr ab Schweinsknöchel mit Sauerkraut.

Karlsruhe.

Bu bem am Samftag ben 15. September, Abenbe 1/29 Ubr, ftattfindenben

Schlusskränzchen

bes biesjähringen "Enrn-Rurfes" werben unfere Mitglieber nebit Familienangebörigen sowie Freunde bes Bereins freundlichft eingelaben.

Der Borftand.

Vereinigte Männergesangvereine.

Bu ber am Samftag ben 15. D. Dtts., Abende 1/29 Mbr, im Rathhausfaale ftattfindenben letten

Gesammtprobe

für das Stadtgartenfeft werden die herren Ganger mit bem Ersuchen um vollgabliges und punttliches Ericheinen freundlichft eingelaben.

In der Brobe werben die Sangerfarten für bas Stadtgartenfeft abgegeben. - Die Gangerzeichen berechtigen nicht zum freien Gintrut.

Der geichäftsjührende Borftand.

Fidelitas" Derein kathol. Kaufleute und Beamten.

Bur Feier unferes X. Stiftungsfestes, verbunden mit Fahnenweihe.

welches am Samftag den 15. und Sonntag den 16. Geptember or. ftattfindet, laden wir unfere verehrl. Mitglieder nebft werthen Familienange-Der Vorstand. hörigen hiermit ergebenft ein.

Drud und Berlag ber Chr. Gr Duller'iden hofbuchbandlung, retigirt unter Berantwortlichteit non Endwig Riegel in Larisrube.